

## Markus's Sprüche 2004

Wenn die Bämer ihr grünes Kled verliern  
Wenn die Göger vor Angst scho fast krepieren  
Wenn grau sich färbt des Himmelszelt,  
und im Bürdner Wald der Mähm umföllt,  
dann is es widder soweit,  
genau in Vählsdorf da is Kärmeszeit.

Vivat

Mei Plotzera und meine Wenichkeit  
Hatten Bedenken wegen der Zeit  
Studiern ku sehr ustrenge sei,  
dennoch reihtn wir uns in darer Rundn ei.  
Wollten unern Kurdi zum 15. Kärmesjahr ehrn  
Und uns der Tradition und des Spaßes net verwehnr.

Vivat

Wer mich net kennt, is ah net schlimm  
Halb Vählsdorfer, halb Gossensrüder ich bin,  
an meiner Sprache man merkts bestimmt  
ich bin vom Morsch Fritz des Urenkelkind.  
Scho seit jeher ich in Vählsdorf wohn  
Doch nun bekomm ich in Stuttgart mein'n Lohn.

Vivat

Gemütlich ging es in nem Bus mit der Kärmesgesellschaft los,  
zur wilden Rodach zu ner Fahrt auf nem Floß.  
Das Wetter war fürn Summer efach wunderbar,  
das Wasser war eiskalt und kristallklar,  
es schüttete ab und zu wie aus Ähmer,  
die Situation wurde immer angenähmer.

Vivat

An den Wehren tauchten wir ins kühle Nass,  
bis zum Hals, des war wirklich krass.  
Der Stimmung des kenn Abbruch tat,  
Denn wir hatten genuch Liedgut parat.  
Zum Abschluss als Krönung dann  
Zwei Mutige in die Strömung sprang'n.

Vivat

Nu hab ich scho genuch gesagt,  
beende meine Sprüchla unverzagt.  
Nach mir gibts noch a paar  
Die viel zu predichen ham über des Jahr.

Vivat

